

INFO

Amtliche Mitteilung

August 2010 - Folge 7

Marktgemeinde St. Martin im Innkreis



IN DIESER
AUSGABE:

Ehrungen	2 + 3
Prüfbericht BH Ried/I., Parteienverkehr	3
Lagerhaus Neueröffnung „mahlzeit „	4
Pflichtausgaben, Aufsichtsperson gesucht, Blutspendeaktion 2010	5
Adventfenster 2010	6
Gesunde Gemeinde: Pflegerische Angehörige, Schwimmkurs VS-Kinder, Yoga Kurs, Tanzen, Brustkrebsvorsorge	7 + 8

32 Jahre Amtsleiter Karl Hager



*46 Jahre Gemeindedienst für die Marktgemeinde
St. Martin im Innkreis und davon 32 Jahre als
Amtsleiter, das ist die Bilanz von Karl Hager*

*Als Dank und Anerkennung für seine langjährigen Dienste
erhielt er am 4. Juni 2010 den*

Ehrenring

der Marktgemeinde St. Martin im Innkreis

Ehrung für langjährige Funktionäre

Frau Mag. Elfriede Hofstötter erhielt am 4. Juni 2010 ein Ehrengeschenk und Frau Rosemarie Schrotzhammer, Herr Josef Bäck und Herr Reinhold Engelbutzeder den Ehrenkrug der Marktgemeinde St. Martin im Innkreis als Dank und Anerkennung für ihre langjährige Tätigkeit für unsere Gemeinde. Jeder Ehrenkrug ist ein Unikat und wird von der St. Martinen Künstlerin Maria Danksagmüller individuell gestaltet.

Rosemarie Schrotzhammer
von 1991 bis 2009 im Gemeinderat und im Wohnungsausschuss

Reinhold Engelbutzeder
von 1997 bis 2009 im Gemeinderat
von 2003 bis 2005 im Gemeindevorstand
von 1997 bis 2003 im Prüfungsausschuss und Personalausschuss
von 2003 bis 2009 im Kulturausschuss

Josef Bäck
von 1991 bis 2009 im Gemeinderat
von 1997 bis 2003 im Bauausschuss
von 2003 bis 2009 im Sanitätsausschuss
langjähriger Ortsbauernobmann

Frau Mag. Elfriede Hofstötter
von 1985 bis 2009 im Gemeinderat und Kulturausschuss (4 Perioden) von 1997 bis 2003 als Obfrau im Kulturausschuss
von 1985 bis 1991 im Umweltausschuss
von 1991 bis 2007 im Wohnungsausschuss
von 1997 bis 2009 im Gemeindevorstand (2 Perioden)
Frau Mag. Hofstötter erhielt 2002 den Ehrenkrug der Marktgemeinde und am 4. Juni 2010 erhielt sie als Ehrengeschenk der Marktgemeinde eine Armbanduhr.



Foto: Marktgemeinde

Ehrungen durch die Republik Österreich

Rosemarie Schrotzhammer, Reinhold Engelbutzeder und Josef Bäck wurde durch Herrn Bundespräsident Dr. Heinz Fischer die

Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich

verliehen.

Die Überreichung der Dekrete erfolgt im Rahmen einer Feierlichkeit am Mittwoch, 20. Oktober 2010, im Steinernen Saal des Landhauses in Linz durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer in Vertretung des Bundespräsidenten.



Foto: Bundesheer

Aus dem Gemeinderat

Wohnungsvergaben:

Die Wohnung Nr. 11 im Objekt Jenseits 74 wurde an Frau Hauser Gerlinde, Diesseits 150, und die Wohnung Nr. 7 im Objekt Diesseits 184 wurde an Frau Lechner Daniela, Diesseits 276, vergeben.

Die 2-Raum-Wohnung Nr. 15 im Objekt Diesseits 200 wurde an Herrn Branko Lagetar, Diesseits 123, die 2-Raum-Wohnung Nr. 1a im Objekt Diesseits 150 an Frau Elisabeth Jansko, Sigharting, die 2-Raum-Wohnung Nr. 5 im Objekt Diesseits 227 an Frau Brigitte Gebhartl, Andrichsfurt, und die 3-Raum-Wohnung Nr. 6 im Gemeindeobjekt Jenseits 74 an Familie Hadijat Jonuzi, Diesseits 123, vergeben.

Die Wohnung Nr. 7 im Objekt Betreubares Wohnen, Diesseits 277, wurde an Frau Magdalena Hensel, Diesseits 114, vergeben.

Stellenvergabe:

Für den Kindergarten der Marktgemeinde wurde die Stelle als pädagogische Stützkraft im Ausmaß von 16 Wochenstunden an Frau Claudia Leitner, Neuhofen, vergeben.

Auftragsvergabe:

Der Gemeinderat hat mehrstimmig beschlossen, Herrn Architekt Dipl. Ing. Mugrauer mit der endgültigen Planung der Baumaßnahmen an der Volksschule zu beauftragen.

Prüfbericht BH Ried im Innkreis

Auszug aus dem Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Ried im Innkreis zum Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2009: Der viergruppige gemeindeeigene Kindergarten wurde im Finanzjahr 2009 von durchschnittlich 85 Kindern besucht. Der Betriebsabgang belief sich auf € 113.480,-, woraus sich eine Gemeindegemeinschaftsubvention **von rund € 1.335,- pro Kind** im Jahr 2009 ergibt.

Die Betriebs- und Personalkosten des Freibades beliefen sich im Finanzjahr 2009 auf rund € 97.700,-, denen Einnahmen von € 59.470,- gegenüberstehen. Jeden der 81 Öffnungstage im Jahr 2009 hat die Gemeinde somit mit rund € 473,- gefördert.

Parteienverkehr

Parteienverkehr im Marktgemeindeamt:

Montag bis Freitag von 07:00 bis 12:00 Uhr und Montag, Dienstag und Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr. Außerhalb des Parteienverkehrs sind wir am Mo, Di. und Do., auch von 13:00 bis 17:00 Uhr telefonisch unter 07751/8255 sowie per Email erreichbar.

Termine mit Bürgermeister OSR Kurt Höretzeder nach Voranmeldung.

Lagerhausfiliale St. Martin

Marktumbau Lagerhausfiliale St. Martin - Neueröffnung 08. und 09. Oktober 2010

Die Innviertler Lagerhausgenossenschaft hat nach einem halben Jahr Umbau den Markt der Filiale St. Martin im Innkreis neu gestaltet und auf 220 m² erweitert. Die großzügige Regalanordnung gibt den Kunden mehr Übersicht über das gesamte Sortiment. Die Räume wurden modern und hell eingerichtet.

Bereits im Jahr 1921 wurde von der Innviertler Lagerhausgenossenschaft Geinberg hier in St. Martin eine Filiale geschaffen und im Jahr 1977 der Neubau durchgeführt. Wichtig für die Auswahl des Standortes war unter anderem auch der Bahnanschluss. Die Lagerhausfiliale St. Martin im Innkreis bietet für fünf Mitarbeiter einen gesicherten Arbeitsplatz in St. Martin.



Am 8. und 9. Oktober 2010 finden die Eröffnungstage mit Grillhendl und diversen Aktionen statt. Das Lagerhaus-Team freut sich auf Ihren Besuch.

zu Hause genießen ohne selbst zu kochen

Als Alternative zu „Essen auf Rädern“ bietet „mahlzeit- das Menü das zu Ihnen kommt“ gesunde und abwechslungsreiche Kost für zu Hause.

Im Unterschied zu Essen auf Rädern kommt nicht jeden Tag eine warme Mahlzeit, sondern sie erhalten die bestellten Portionen fertig gekochten und tiefgekühlt ein mal pro Woche nach Hause geliefert. Die Menüs können sie dann ganz nach Bedarf bequem in der Mikrowell oder im Backrohr zubereiten und genießen.

„mahlzeit“ bietet Ihnen Hauptspeisen, Suppen und Desserts, jedoch auch fix und fertige Sortimentskartons in Normalkost, Diabetikerkost, leichte Kost, fleischlose Speisen usw. frei von Farbstoffen, Geschmacksverstärkern und Konservierungsmitteln und gentechnikfrei.

Zum Ausprobieren können Sie jetzt zum Vorteilspreis einen Kennenlern-Karton bestellen. Sie erhalten 7 Menüs im Wert von ca € 40,- zum einmaligen Vorteilspreis von € 24,90.

Gutscheine erhalten sie im Marktgemeindeamt.





Entwicklung der Pflichtausgaben

Bereits 307 von den 444 oberösterreichischen Gemeinden werden heuer ihr Budget nicht mehr ausgleichen können. Auch St. Martin wird sich in die Reihe der Abgangsgemeinden einreihen müssen.

Ein Grund für die schlechte Finanzsituation der Gemeinden in Oberösterreich sind auch die jährlichen Zahlungen, die ans Land zu leisten sind. Sozialhilfe-, Kranken-anstaltenbeiträge und Landesumlagen sind allein in den letzten zwei Jahren auch für unsere Marktgemeinde um rund € 150.000,-(!) gestiegen. Von den Gesamteinnahmen mussten im Jahr 2008 20 % abgeliefert werden, 2010 sind es schon über 29 %!

Die Entwicklung der Pflichtausgaben ist im nebenstehenden Diagramm ersichtlich.

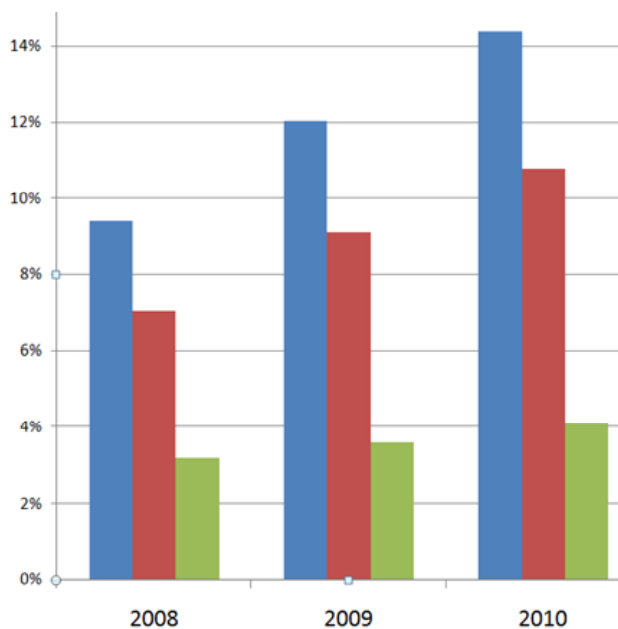
Noch dramatischer fällt das Ergebnis aus, wenn man das Jahr 2000 mit dem Jahr 2010 vergleicht: Mussten vor zehn Jahren in Summe knapp € 400.000 an Pflichtausgaben abgeliefert werden, so sind es heuer schon über € 950.000! Von den Gesamteinnahmen waren es vor zehn Jahren noch unter 16 %, heuer werden es schon über 29 % sein. Sparen, sparen, das ist daher die Devise.

Blutspendeaktion 2010

Bei der Blutspendeaktion des Roten Kreuzes am 22. Juli haben 63 Bürger Blut gespendet. Davon waren 5 Erstspender und 1 Spender, der zum 25. Mal Blut gespendet hat.

Ein herzlicher Dank an Alle, die mit ihrer Blutspende dazu beitragen, dass die Blutversorgung in den OÖ Krankenhäusern sichergestellt werden kann.

Anteil der Pflichtausgaben
am ordentlichen Haushalt 2008 bis 2010



Sozialhilfeverband Krankenanstalten Landesumlage

Aufsichtsperson gesucht

Josef Hamedinger ist für die Beaufsichtigung bei der Müllentsorgung zuständig. Seit nunmehr 10 Jahren sorgt er für Ordnung und Information bei der Müllentsorgung im Bauhof. Mit Ende dieses Jahres möchte er diese Tätigkeit einstellen. Deshalb sucht die Marktgemeinde eine Person, die die Überwachung und Kontrolle bei der Abfallentsorgung übernehmen will.

Pensionisten, Hausfrauen oder Schichtarbeiter, die sich vorstellen können, ab 2011 an zwei Nachmittagen pro Woche für die Marktgemeinde zu arbeiten werden gebeten, sich bei Amtsleiter Joachim Langmaier unter Telefon Nr.: 07751/8255-11 oder per E-Mail: amtsleitung@st-martin-innkreis.ooe.gv.at zu melden.



FAIRNESS
im öffentlichen Raum



St. Martin Adventkalender 2010



Nachdem der erste St. Martiner Adventkalender solche Zustimmung gefunden hat, wollen wir auch heuer wieder im Advent „Türen öffnen und Fenster hell“ werden lassen.

Der Adventkalender soll bei Spaziergängen im Ort und in den Ortschaften eine besondere Kulisse speziell auch für unsere Kinder bieten.

Machen Sie mit – gestalten auch Sie privat oder über einen Verein ein Adventfenster.

Wer kann mitmachen?

Jeder, der bereit ist

- ein straßenseitig gelegenes Fenster oder den Vorplatz adventlich zu gestalten (auch gemeinsam mit Nachbarn)
- mit dem Datum des Tages zu versehen und
- an den darauf folgenden Adventtagen bis nach den Weihnachtsfeiertagen bis 24 Uhr zu beleuchten.

Anmeldung bitte bis **Montag, 25. Oktober 2010** unter Angabe des

- (Wunsch-) Tages
- eines Ausweichtermines
- der Adresse und Telefonnummer

im Marktgemeindeamt (Tel.: 07751/8255 bzw.
E-mail: meldeamt@st-martin-innkreis.ooe.gv.at)
oder bei Burgi Ertl (Tel.: 6835 oder 0680/1417346 oder
E-mail unter m.ertl@eduhi.at)



Einige Adventfenstergestalter haben sich schon für folgende Termine gemeldet: 1., 2., 3., 4., 5., 7., 8., 9., 10., 11., 17. und 18. Dezember. Diese Termine sind somit schon vergeben.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

Mit lieben Grüßen

Burgi Ertl
(für den Verein L(i)ebenswertes St. Martin)

Fotos: privat

„Advent ist eine Einladung der Kostbarkeit des Lebens zu begegnen“

Antje Sabine Naegeli



Gesunde Gemeinde

Stammtisch für pflegende Angehörige

Wer denkt an die Menschen, die Angehörige pflegen?

Ein großer Prozentsatz aller kranken, alten und pflegebedürftigen Menschen wird von Familienmitgliedern (vor allem von weiblichen) betreut. Es ist dies oftmals eine schwierige Aufgabe und in einer Gemeinschaft von Betroffenen lässt sich manches leichter (er)tragen.

In den Nachbargemeinden Utzenaich und Lambrechten findet bereits regelmäßig ein "Stammtisch pflegende Angehörige" statt. Die Treffen stehen unter der Leitung einer Dipl. Krankenschwester, finden in einem gemütlichen Rahmen statt und bieten Raum für Austausch, Geselligkeit und Information.

Schwimmkurs für Volksschulkinder

Auf Initiative und mit finanzieller Unterstützung der Gesunden Gemeinde und der Marktgemeinde konnten 10 Kinder der Volksschule St. Martin im Innkreis heuer das Schwimmen erlernen.

Der Obmann der Gesunden Gemeinde, Karl Egger erkundigt sich bei den Schwimmlehrerinnen Anita Reischauer und Kathrin Wagner über den Verlauf des Schwimmkurses und freut sich über die Fortschritte, die die Kinder bereits erzielen konnten



Fotos: Gesunde Gemeinde

Yoga Kurs

Am Donnerstag, **7. Oktober 2010** beginnt um 20:00 Uhr in der Landesmusikschule ein Yoga Kurs. Im Jänner 2011 findet ein Kurs für Fortgeschrittene statt.

Anmeldung bei Frau Eva Kubai unter Telefon Nr.: 0664/73319733 oder 07712/35704 (bitte Anrufbeantworter verwenden!)

Tanzen

ab **03. Oktober 2010** 20:00 Uhr (14tägig)

in der VS-Turnhalle

Das ist kein Tanzkurs, weil kein Tanzlehrer dabei ist. Es kann aber jeder teilnehmen und die Paare können hier üben, ihre Fertigkeiten verbessern und einmal Erlerntes wieder auffrischen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Johann Reisegger 07751/8631.



Gesunde Gemeinde



Gesunde Gemeinde St. Martin



„Brust bewusst“- Brustkrebs & Brustkrebsvorsorge

Ort: Martinus-Saal

Zeit: Donnerstag, 4. November 2010 um 20:00 Uhr

Referent: Dr. Silvia Wenzl-Eybl, Chirurgin

Wir laden alle Frauen ein, zum Vortrag zu kommen und „Brust bewusst“ zu sein!

In Österreich erkrankt jede achte Frau im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs. Jährlich werden ca. 5.000 neue Fälle diagnostiziert - in Oberösterreich fast 800. Rund 1.700 Frauen verlieren den Kampf.

Frühzeitige Erkennung und neue Behandlungen haben in den letzten 10 Jahren zu einer **Abnahme der Sterblichkeitsziffer** um 18% geführt.

Die Krebshilfe Oberösterreich unterstützt gemeinsam mit dem Land OÖ diese oberösterreichweite Kampagne.

Diese Aktion wird im Rahmen von „Pink Ribbon“ abgehalten - der weltweiten Idee ein Zeichen der Solidarität mit Brustkrebspatientinnen und Ausdruck der Hoffnung auf Heilung.



Impressum:

Redaktion, Inhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde St.Martin im Innkreis
4973 St.Martin im Innkreis, Diesseits 184
Telefon: 07751/8255 FAX: 07751/8255-14
E-Mail: meldeamt@st-martin-innkreis.ooe.gv.at
Homepage: <http://www.st-martin-innkreis.ooe.gv.at>
Fotos: Marktgemeinde St.Martin im Innkreis